

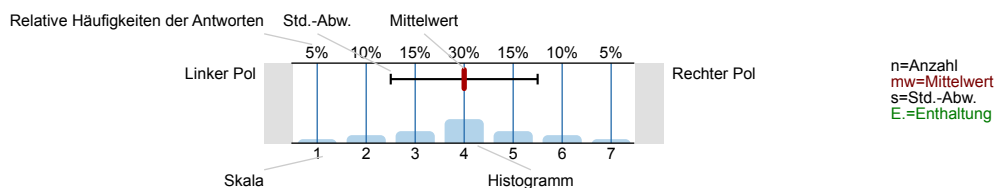
Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold
 Examenskurs Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht (WiSe 2019/20)
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 25



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

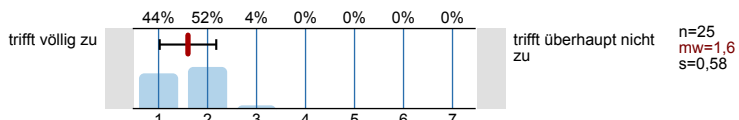
Legende

Fragestext

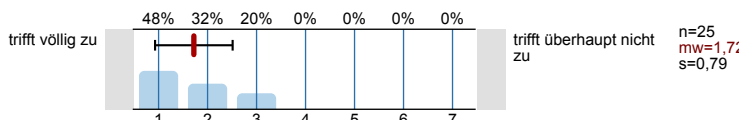


Fragen zur Lehrveranstaltung

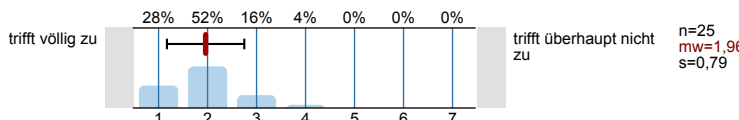
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird transparent gemacht.



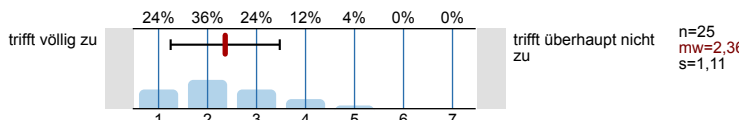
Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung ist nachvollziehbar.



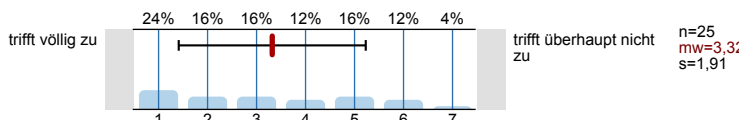
Das Rechtsgebiet wird umfassend dargestellt.



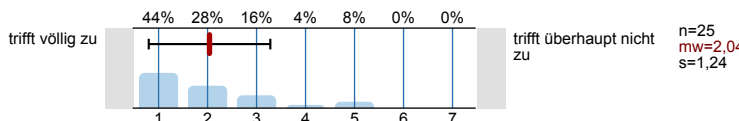
Das Rechtsgebiet wird systematisch geordnet dargestellt.



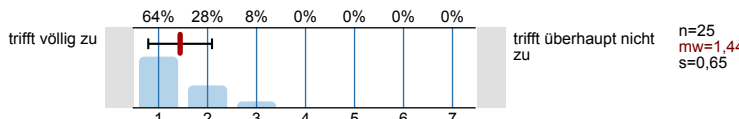
Die Räumlichkeiten (Größe, Lage, etc.) der Lehrveranstaltung sind angemessen.



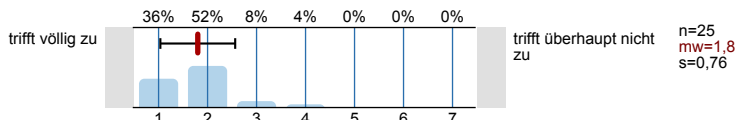
Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z. B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Lehrveranstaltung.



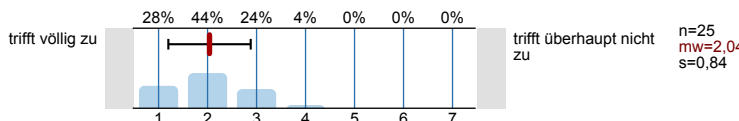
Didaktische Hilfsmittel (z. B. Beamer, Folien, Tafelbilder) werden sinnvoll eingesetzt.



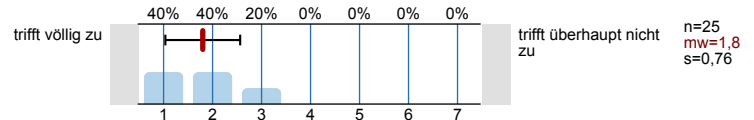
Der/die Dozierende vermittelt die Inhalte der Lehrveranstaltung verständlich.



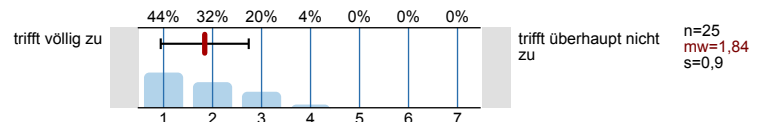
Der/Die Dozierende regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



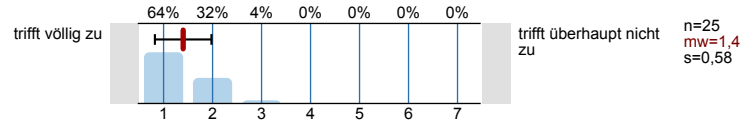
Der/Die Dozierende gibt Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen.



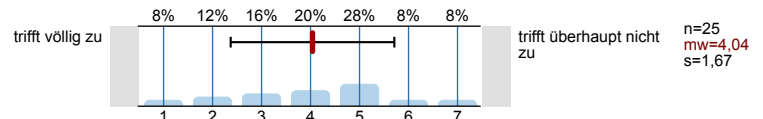
Der/Die Dozierende kann auch schwierige Sachverhalte gut erklären.



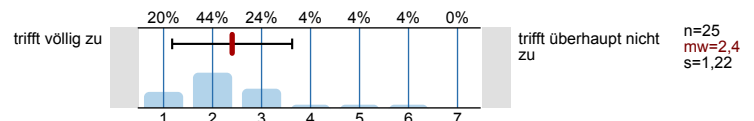
Der/Die Dozierende geht während der Lehrveranstaltung auf Fragen, Anregungen und Einwände ein.



Ich bereite die Lehrveranstaltung regelmäßig vor.

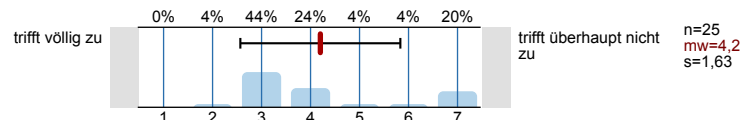


Ich bereite die Lehrveranstaltung regelmäßig nach.

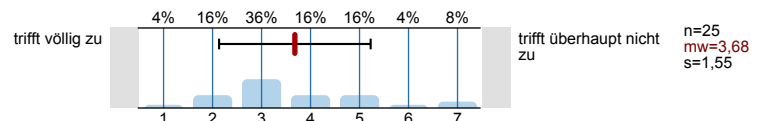


Auf welche Weise arbeiten Sie für die Lehrveranstaltung?

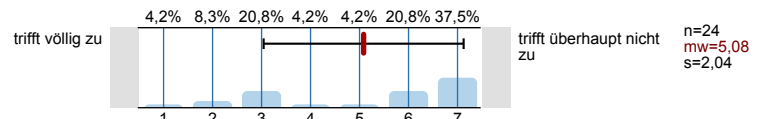
- Lesen der angegebenen Literatur



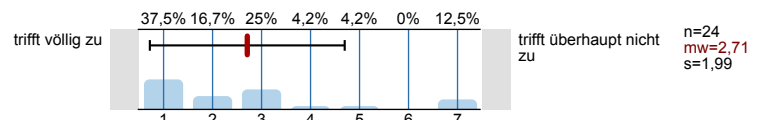
- Bearbeiten von Übungsaufgaben



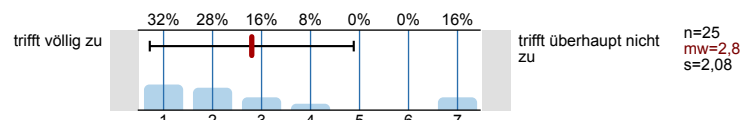
- Nacharbeiten des Stoffes in einer Arbeitsgruppe



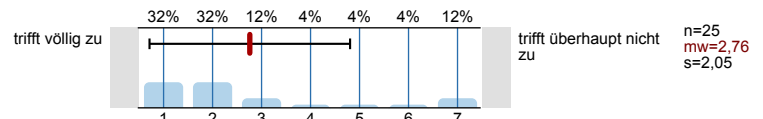
- Durcharbeiten der Skripte



- Lektüre weiterer Literatur

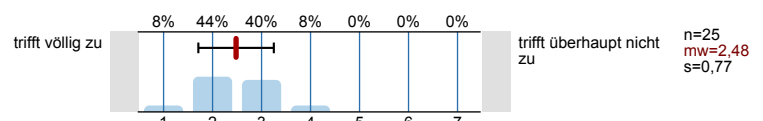


- Nacharbeiten der eigenen Aufzeichnungen

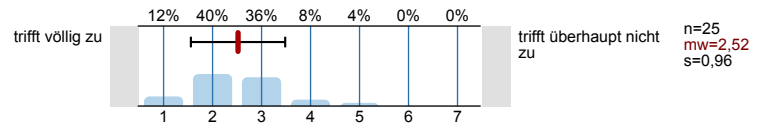


Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

Ich sehe mich in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Gegenstandsbereiches dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten.

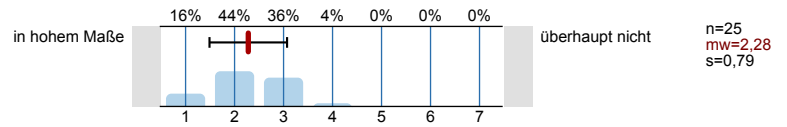


Ich habe den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.

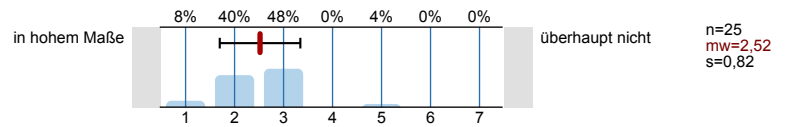


In welchem Maße haben Sie durch die Lehrveranstaltung folgende **Methoden- und Fachkompetenzen** erworben?

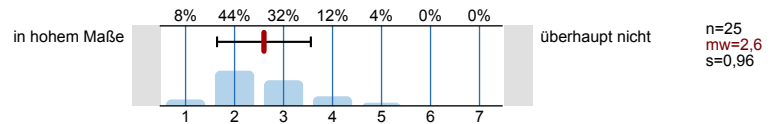
Fachspezifische theoretische Kenntnisse



Problemlösefähigkeiten



Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)



Profillinie

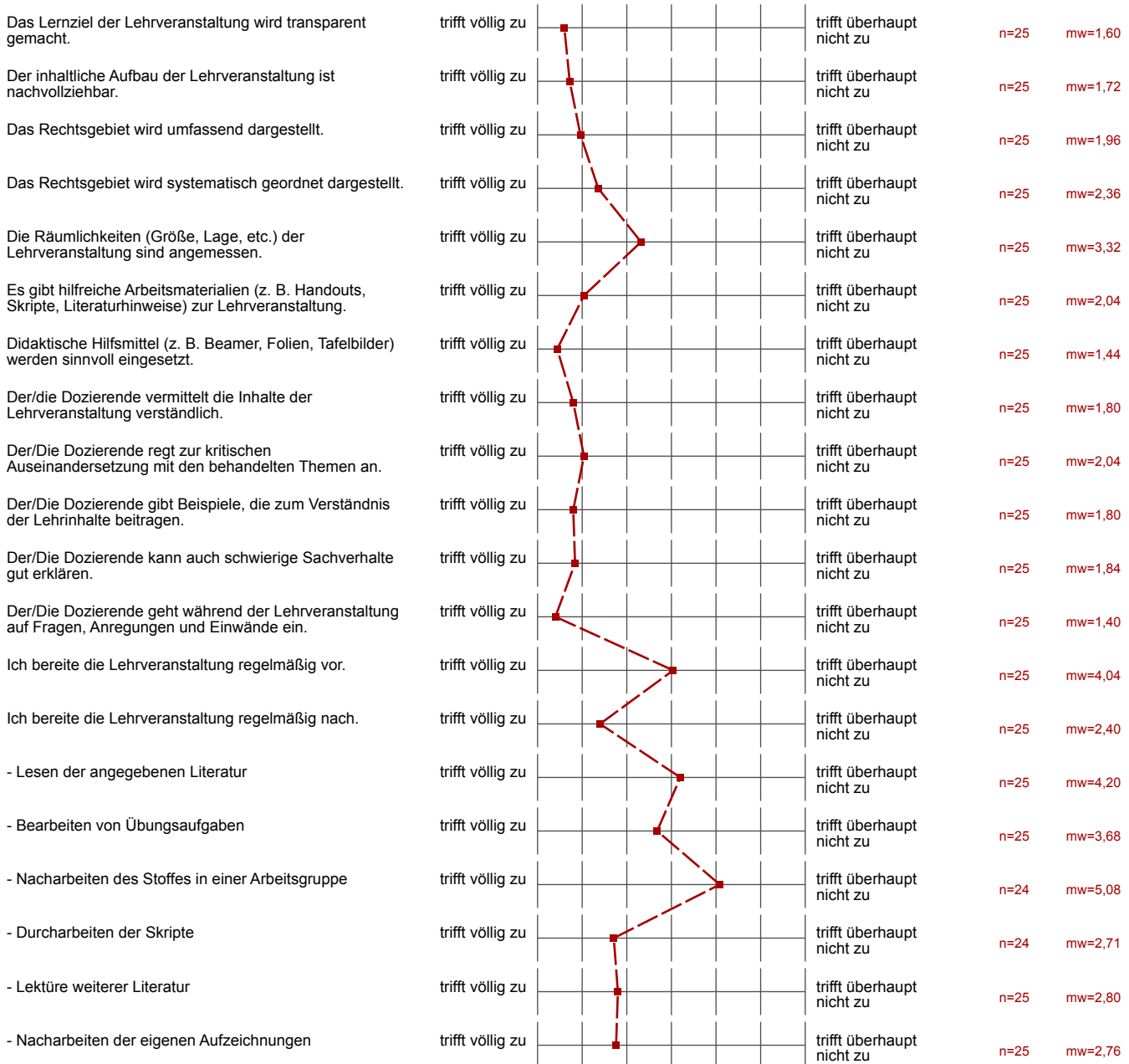
Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold

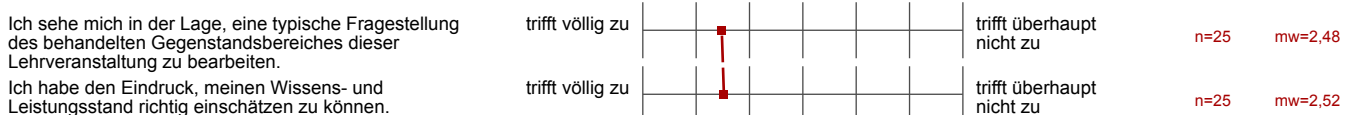
Titel der Lehrveranstaltung: Examenskurs Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht
(Name der Umfrage)




Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Fragen zur Lehrveranstaltung



Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung



Fachspezifische theoretische Kenntnisse	in hohem Maße		überhaupt nicht	n=25	mw=2,28
Problemlösefähigkeiten	in hohem Maße		überhaupt nicht	n=25	mw=2,52
Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)	in hohem Maße		überhaupt nicht	n=25	mw=2,60

Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Kommentare zur Lehrveranstaltung

Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Besprechung von umfangreicheren Fällen
- große Verzahnung diverser Themenkomplexe
- Arbeit am Fall
- Ausführliche Behandlung des Examensstoffes; abstrakte Erklärungen als Einschübe; Systematische Einordnung von Problemen; Erläuterungen zur Fallbearbeitung anhand anspruchsvoller Fälle; gute Lösungsskizzen.
- Ausführliche Fälle
- Ausführliche Lösungen, Strukturierter Aufbau der Veranstaltung, hilfreiche PowerPoint, zeitnahe Bereitstellung der Materialien
- Der Professor ist immer sehr ausgiebig auf die Fragen der Studierenden eingegangen und hat sowohl seine Power-Point-Präsentation als auch eine ausformulierte Lösung zur Nacharbeit zu Verfügung gestellt.
Zudem wurde am Anfang der Fallbesprechung auf die möglichen Probleme des Falles "Ampeln" erstellt sowie am Ende der Besprechung eines Falles nochmals dessen Problempunkte aufgelistet. Dies hilft enorm beim Verständnis des Falles, der Nacharbeitung der einzelnen Problempunkte sowie der Erlernung des Umgangs mit dem Sachverhalts.
- Die Fallbezogenheit. Das Aufschlüsseln von relevanten Lerinhalten am Ende jeder Folie ("Muss man wissen")
- Die Folien
- Die Materialien. Vor allem die Wiederholungsfolien
- Dozent ist kompetent
Übersichtliche und umfangreiche Materialien
- Fallauswahl
Aufbau der Vorlesung
Nacharbeitung anhand von PPP und Lösungsskizze möglich
- Folien
Wiederholungen wichtiger Themen
- Folien, sauber erklärt, Fragen verständlich beantwortet, sympathisch
- Präsentationsfolien;
zusätzliche kurze Aufbereitung anderer Probleme, die zwar unabhängig von der Fallkonstellation, aber dennoch mit dem Fall verbunden waren.
- Qualität und Niveau der Fälle/Sachverhalte, Unterstützung durch Powerpoint-Präsentation, Bereitstellen aller Fälle zu Beginn des Semesters, hilfreiche Lösungsskizzen, interessante Darstellung
- Relevante Examensprobleme werden angesprochen
- Sehr gute Lösungsskizzen
Gute Folien, die auch bei der Nachbereitung sehr hilfreich sind (vor allem die letzte Folie mit dem Überblick, "was man lernen sollte")
Veranstaltungsleiter ist sehr kompetent und stellt die Probleme sehr strukturiert, klar und nachvollziehbar dar
Sachverhalte werden schon zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt
Kompliziertes materielles Recht wird nachvollziehbar aufbereitet
- Sehr kompetenter Dozent, der verständlich erklärt und auf Fragen eingeht.
- Strukturierte Fälle und gute Exkurse zu Randbereichen

Was würden Sie verbessern?

- - Diesen Kurs als auch Staatsrecht empfand ich als besten Kurs in diesem Zyklus
- - eventuell einzelne Übersichten oder Schemata gesondert zur Verfügung stellen
- Ggf. den Einstieg mit etwas leichteren Fällen machen.
- Größere Räumlichkeiten
- Manchmal wird sehr intensiv auf einzelne, nicht so zielführende Fragen eingegangen. Da könnte man manchmal früher ein Ende setzen, um voranzukommen
- Materialien: gesonderte Aufbauschemata und ggf. Problemskripte; zu Beginn der Veranstaltung etwas simplere Fälle.
- Nicht zu sehr ins Detail gehen sondern aufs Wesentliche/Relevante für die Klausurlösung konzentrieren. Lieber mehr verschiedene Fallvarianten besprechen als nur eine bis ins letzte Detail
- Zum Teil war die Veranstaltung etwas langsam
- teilweise zu schnelles Vortragen, sodass man Schwierigkeiten hatte, den komplexen Problemanrissen zu folgen. Dann vielleicht lieber weniger Fälle, aber längere Beschäftigung mit den Fällen, die man macht.